AIRDESIGN
break your own rules

The Sock
Wear it before flight

Willkommen bei AIRDESIGN

Vielen Dank, dass Du dich für AirDesign und The Sock entschieden hast.
Dieses Gurtzeug ist das Werk eines Teams von Piloten, Bergsteigern, Abenteurern, Wanderern und Kletterern, die ihre Leidenschaft mit Dir teilen möchten.
In unserer Heimat, den Alpen haben wir hunderte von Flugstunden mit der Entwicklung dieses Gurtzeugs verbracht, um sicherzustellen, dass Du bei all Deinen Abenteuern viel Freude damit hast.
Bitte lese die Anleitung für dieses Gurtzeug sorgfältig durch.

Bitte registriere Dein Gurtzeug online auf unserer Website unter https://ad-gliders.com/produktregistrierung/. Weitere Informationen findest Du auf der Website.

Wenn Du möchtest, kannst Du dich für den AIRDESIGN-Newsletter anmelden. Einfach Deine E-Mail-Adresse angeben und immer auf dem Laufenden bleiben über die neuesten Nachrichten aus der Welt von AirDesign.

Aktuelle Nachrichten und Informationen findest Du auf unserer Facebook-Seite unter "AIRDESIGN gliders". Liken und sofort alle Nachrichten erhalten, solange Du bei Facebook eingeloggt bist.

Weitere Informationen über The Sock findest Du online unter:
www.ad-gliders.com

AIRDESIGN GmbH
Rhombergstraße 9,
6067 Absam
AUSTRIA

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten AirDesign Händler - Du findest alle unter https://ad-gliders.com/haendlerliste/

Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN BEI AIRDESIGN 1

SICHERHEIT 3

GRÖßENTABELLE 3

ENTDECKE DEIN GURTZEUG 4

Allgemeine Beschreibung 4
Sicherheitsmerkmale 4
Aufbau Sitzschale 4
Großzügige Staufächer 5
Während des Flugs erreichbare Taschen 5

VORBEREITUNG AUF DEN FLUG 6

Tasche unter dem Sitz 6
Aufblasbarer Protektor - AirPillow 6
Hecktasche 7
Bugtasche 7
Cockpit 8
Befestigungsschlaufen für Solarzellen 8
Windenschlepp 8

ANLEGEN DES GURTZEUGES 9

Schultergurte & Bauchgurt 9
Schließen der Beinverkleidung 9
Brustgurt 10
Einhängen der Tragegurte an den Karabinern 10
Einhängen des Beschleunigers 10

GURTZEUG EINSTELLUNGEN 11

1: Neigung der Sitzfläche 11
2,3,4: Länge der Beinverkleidung und Winkel der Fußplatte 12
5: Position des unteren Rückens 12
6: Länge der Schultergurte 12
7: Einstellung des Beschleunigers 13
Kontrolle der richtigen Einstellung 13
Einstellung im Flug 13

ENJOY YOUR FLIGHT! 14

VORBEREITUNG DEINES GURTZEUGS 15

(TECHNISCHE DETAILS) 15

Karabiner Montage 15
Einbau des Rettungsschirms 16
Verbindung des Retters mit der Verbindungsleine des Gurtzeugs 16
Verbindung des Rettergriff mit dem Innencontainer des Retters 16
Verschließen des Frontcontainers 17
Führung der Verbindungsleinen (Reißverschluss & Klettverschluss) 18
Auslösen der Rettung 18
Packen des Gurtzeugs 19

ZUSAMMENSETZUNG, PFLEGE UND WARTUNG 19

Achte auf Folgendes 19

REGELMÄßIGE KONTROLLE 19

PRODUKTREGISTRIERUNG UND GARANTIE 20

Product registration – Produktregistrierung - Enregistrement de produit 20

NATUR- UND UMWELTVERTRÄGLICHES VERHALTEN 20

Sicherheit

The Sock ist nach der EN 1651 und der NfL 2-565-20 für ein Pilotengewicht von maximal 120kg zugelassen.

Da es sich um ein leichtes Gurtzeug handelt, wird nicht empfohlen, akrobatische Manöver zu fliegen.

Das Schleppen an einer Winde ist erlaubt, wenn es unter professioneller Aufsicht mit einer dafür vorgesehenen Schleppklinke erfolgt. Diese muss mit den Hauptkarabinern verbunden sein. Dabei muss darauf geachtet werden, dass es durch das Schleppsystem nicht zu einer Öffnung des Rettungsschirmcontainers kommt.

Bitte lese dieses Handbuch aufmerksam und gründlich durch.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

Mit dem Kauf dieser Ausrüstung übernimmst Du die Verantwortung, ein zertifizierter Gleitschirmpilot zu sein und akzeptierst alle Risiken, die mit dem Gleitschirmfliegen verbunden sind, einschließlich Verletzung und Tod.

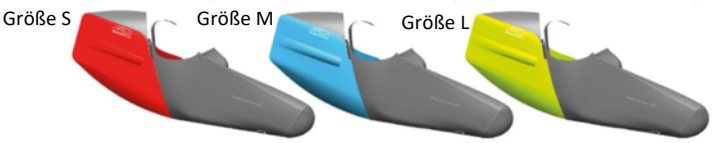
Unsachgemäßer Gebrauch oder Missbrauch von Gleitschirmausrüstung erhöht diese Risiken erheblich.

Weder AirDesign noch der Verkäufer von AirDesign-Produkten kann unter keinen Umständen für Personen- oder Drittschäden haftbar gemacht werden.

Sollte ein Aspekt der Verwendung unserer Ausrüstung unklar sein, wende Dich bitte an Deinen lokalen Gleitschirmfluglehrer, AirDesign-Händler oder den AirDesign-Importeur in Deinem Land.

Größentabelle

Die Wahl der richtigen Größe Deines Gurtzeugs ist wichtig. Die Tabelle hilft Dir bei der Auswahl, aber wir empfehlen, dass Du das Gurtzeug bei einem unserer Händler ausprobierst.

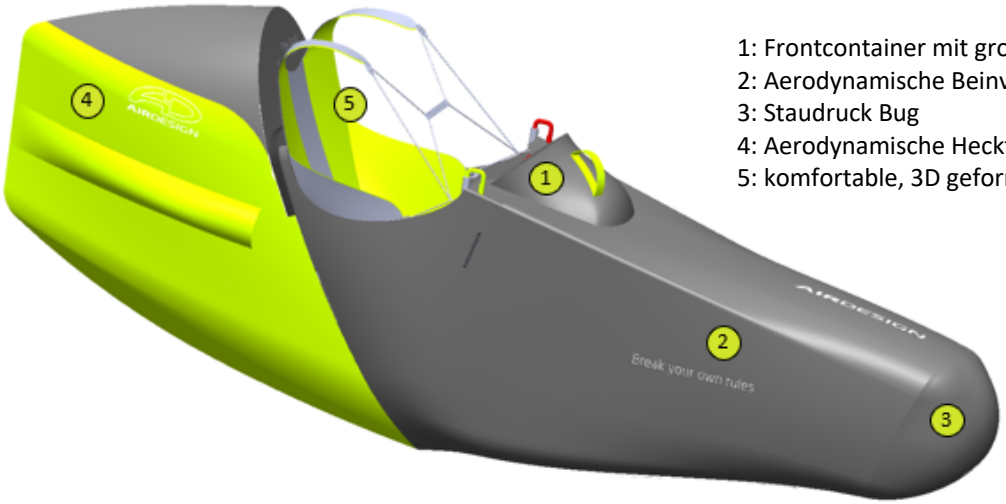


	50 kg	55 kg	60 kg	65 kg	70 kg	75 kg	80 kg	85 kg	90 kg	95 kg	100+ kg*
150cm	S	S	S	S							
155cm	S	S	S	S	S						
160cm	S	S	S	S	S	S	S/M				
165cm	S	S	S	S	S/M	S/M	M	M			
170cm	S	S	S/M	S/M	M	M	M	M	M		
175cm		M	M	M	M	M	M	M/L	M/L	L	
180cm			M	M	M/L	M/L	M/L	L	L	L	L
185cm				M/L	L	L	L	L	L	L	L
190cm					L	L	L	L	L	L	L
195cm						L	L	L	L	L	L
200cm							L	L	L	L	L

**Das angegebene maximal Gewicht bezieht sich auf Pilot:inn + gesamter Ausrüstung (inklusive Schirm, Gurtzeug, Kleidung, Wasser, etc.)*

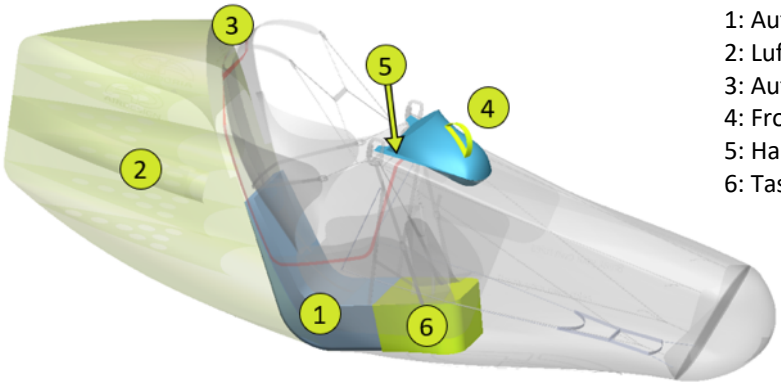
Entdecke Dein Gurtzeug

Allgemeine Beschreibung



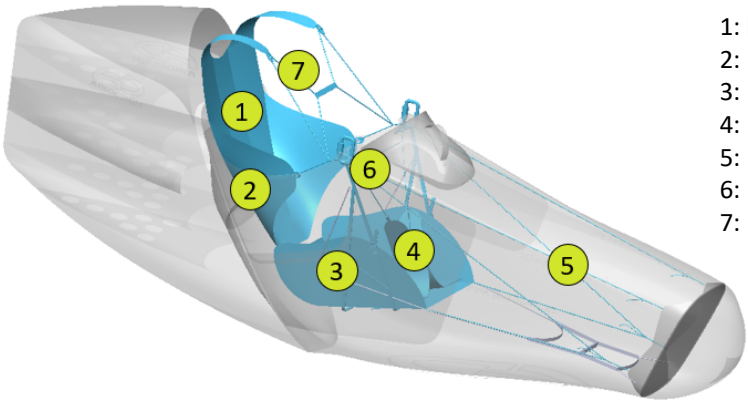
1: Frontcontainer mit großem Cockpit
2: Aerodynamische Beinverkleidung
3: Staudruck Bug
4: Aerodynamische Heckflosse
5: komfortable, 3D geformte Rückenlehne

Sicherheitsmerkmale



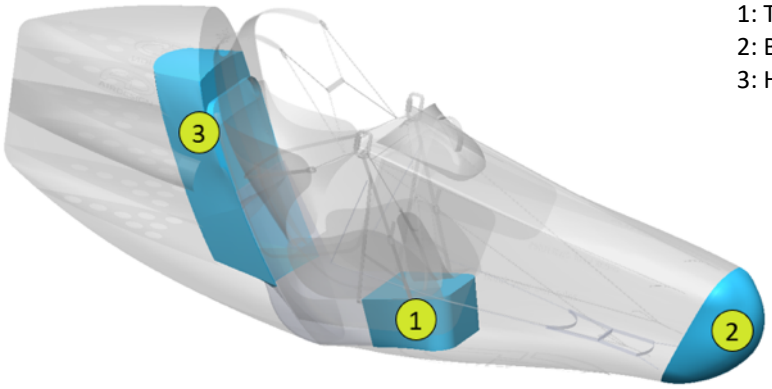
1: Aufblasbarer AirPillow Protektor
2: Luftpolster der Heckflosse
3: Aufhängepunkte des Rettungsschirm
4: Frontcontainer
5: Hakenmesser
6: Tasche unter Sitz (siehe Seite 7)

Aufbau Sitzschale



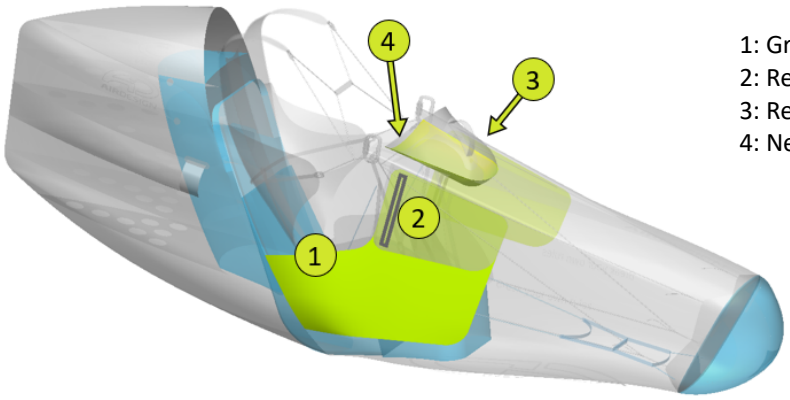
1: komfortable, 3D geformte Rückenlehne
2: Einstellbarer Lendenbereich
3: Einstellbare Sitzneigung
4: Beinschlaufen
5: Längenverstellbare Beinverkleidung
6: Bauchgurt
7: Einstellbare Schultergurte

Großzügige Staufächer



1: Tasche unter dem Sitz
2: Bugtasche
3: Hecktasche (40l)

Während des Flugs erreichbare Taschen



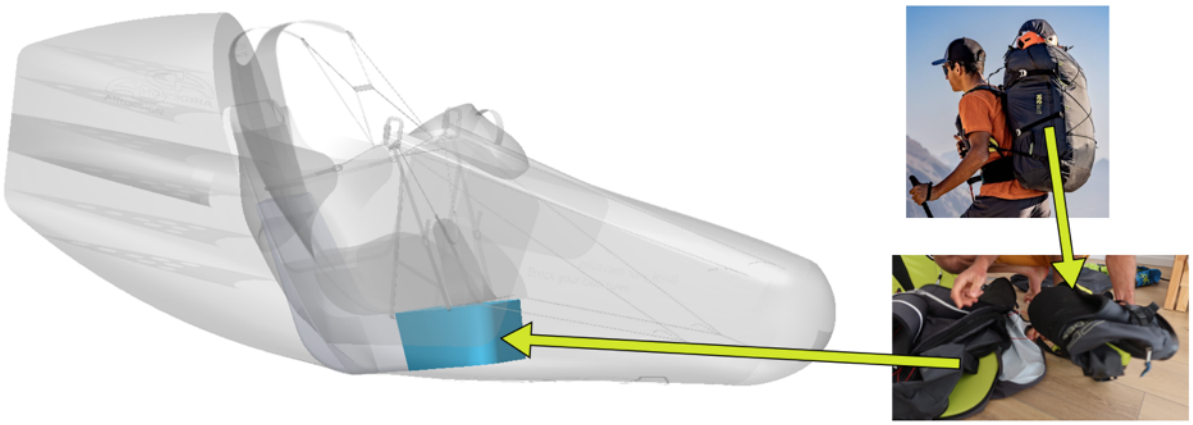
1: Großes Seitenfach (rechts)
2: Reisverschlussfach (rechts)
3: Reisverschlussfach (links)
4: Netztasche (unter dem Cockpit)

VORBEREITUNG AUF DEN FLUG

The Sock
Wear it before flight

Tasche unter dem Sitz

Wir empfehlen, den zusammengefalteten Rucksack in dem Fach unter dem Sitz zu verstauen. Durch die zusätzliche Polsterung wird der Schutz bei einem unkontrollierten Aufprall ein wenig verbessert. (Die Zertifizierung berücksichtigt dies nicht, aber wir haben damit bessere Ergebnisse erzielt)



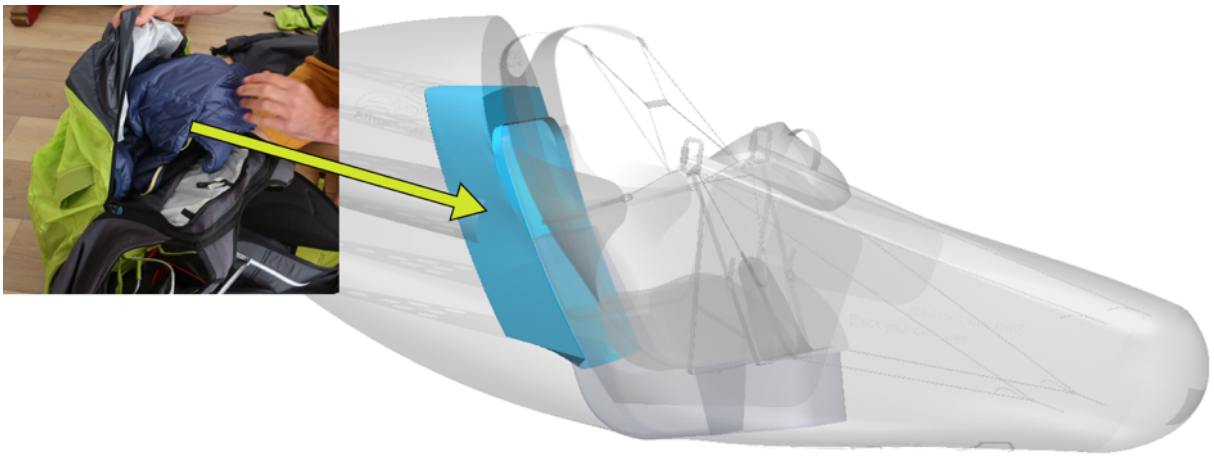
Aufblasbarer Protektor - AirPillow

The Sock enthält einen aufblasbaren AirPillow-Protektor, der einen hervorragende Schutz bei einem unkontrollierten Aufprall bietet. Der Protektor ist EN/LTF und CE zertifiziert (Referenz PH_371_2022).

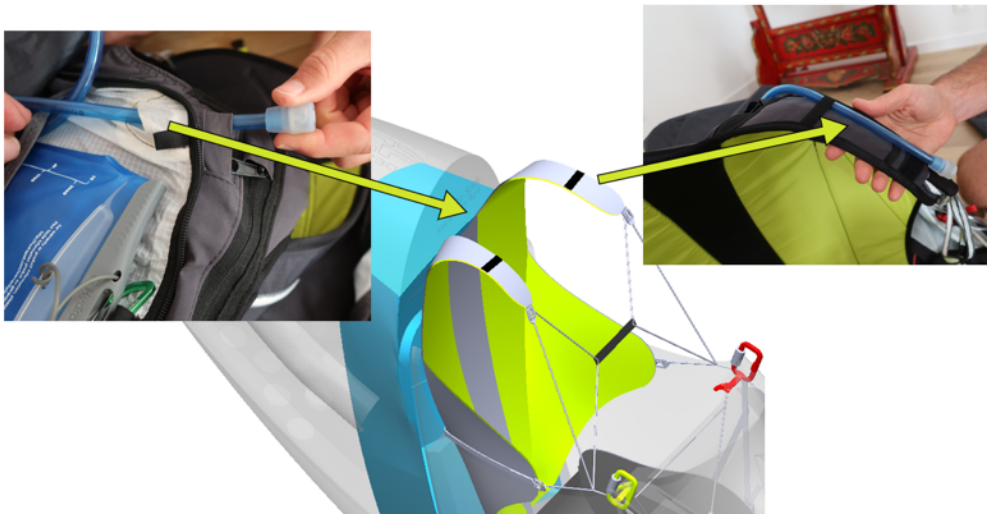
Bevor Du das Gurtzeug verwendest, muss der Protektor aufgeblasen werden. Dafür verwendest Du am besten den mitgelieferten Packsack, der zugleich auch ein Pumpsack ist. Sobald der AirPillow vollständig gefüllt ist, lässt sich der Schlauch einfach mit der Klemme schließen. Das Aufblasen mit dem Mund wird nicht empfohlen.

Hecktasche

Der hintere Container bietet ein großes Stauvolumen sowie ein extra Fach für z.B.: Trinkblasen oder ähnliches.



Trinkblasenfach und Durchführung für den Schlauch:



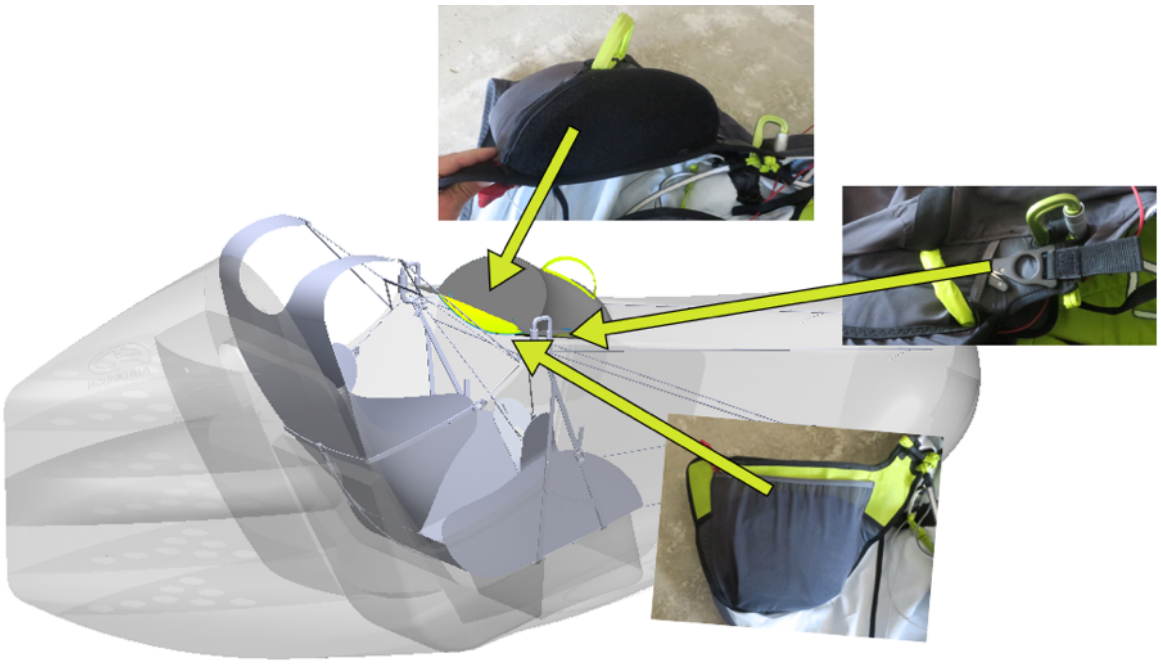
Bugtasche

Die Bugtasche bietet zusätzlichen Stauraum für leichte Gegenstände (z.B.: AirPack oder Packsack)

Achtung: Vermeide es, schwere Gegenstände in der Bugtasche zu verstauen.

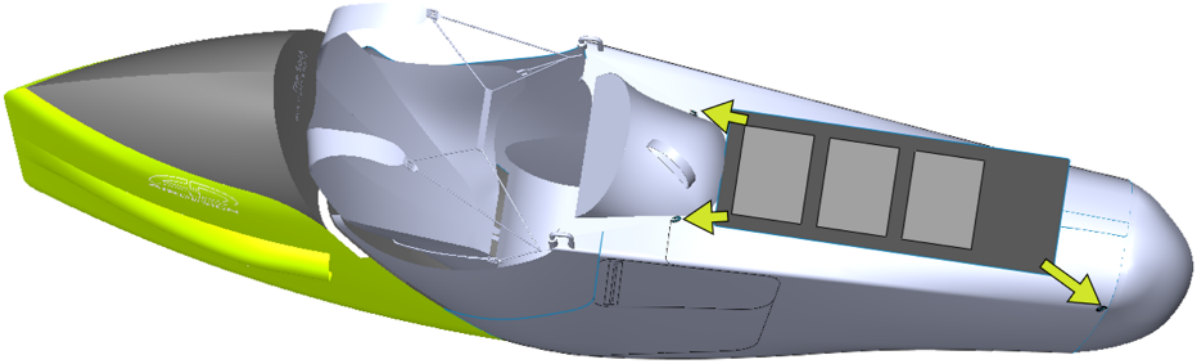
Cockpit

Das Cockpit ist mit einem großen Klettverschluss versehen und ermöglicht es, alle Deine Instrumente zu befestigen. Die Netztasche darunter ist perfekt für alle Arten von Energiereserven (zusätzliche Akkus und Energieriegel). Außerdem wird The Sock mit einem Hook-Knife geliefert, für den Notfall.



Befestigungsschlaufen für Solarzellen

An drei Schlaufen können faltbare Solarzellen befestigt werden.



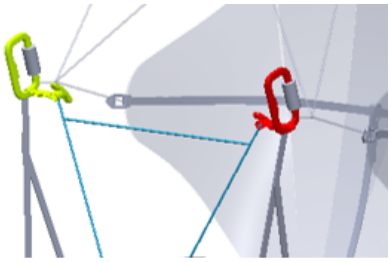
Windenschlepp

The Sock eignet sich für Windenschleppstarts. Es gibt keine speziellen Befestigungen für diese Art des Starts. Die Schleppklinke muss mit den Hauptkarabinern verbunden werden.
Achten Sie darauf, dass die Schleppklinke mit dem Rettungsschirmcontainer kompatibel ist und es nicht zu einer ungewollten Öffnung des Rettungsschirmes kommt.
Befolgen Sie die Betriebsanleitung der Schleppklinke oder fragen Sie einen Fluglehrer oder einen Fachmann mit Erfahrung im Gleitschirmschlepp.

Anlegen des Gurtzeuges

Schultergurte & Bauchgurt

Lege als erstes die Schultergurte an, wie bei einem Rucksack.
Stelle sicher, dass die Beinschlaufen, von hinten kommend, zwischen Deinen Beinen durchlaufen.
Schließe danach die Beinschlaufen mit dem Bauchgurt indem Du die T-Bones durch die Schlaufen steckst – Rot zu Rot & Grün zu Grün.



Schließen der Beinverkleidung

Schließe zuerst die linke Seite diagonal mit dem Clip auf der rechten Seite. Grün zu Grün.
Stelle sicher, dass die Verbindung frei ist und nicht mit anderen Leinen verheddert ist.

Schließe danach die rechte Seite, indem Du die Schlaufe unter dem Rettungscontainers über den linken, roten T-Bone legst. Rot zu Rot.

Brustgurt

Schließe den Brustgurt mit der Kunststoffschnalle

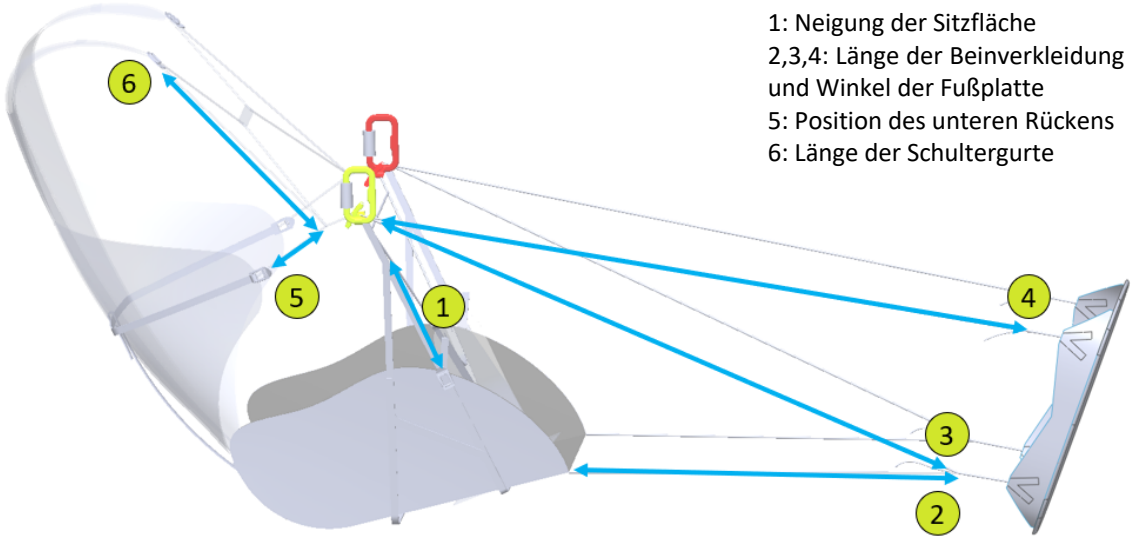
Einhängen der Tragegurte an den Karabinern

Achtung! Stelle sicher, dass die Karabiner vor dem Start vollständig geschlossen und nicht verdreht sind.

Einhängen des Beschleunigers

Verbinde die Beschleuniger-Haken von Beschleuniger und Tragegurt auf beiden Seiten miteinander.

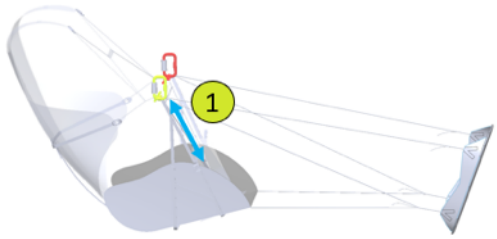
Gurtzeug Einstellungen

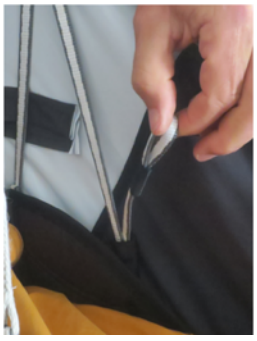


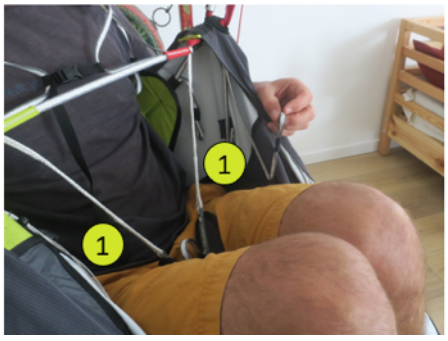
1: Neigung der Sitzfläche
2,3,4: Länge der Beinverkleidung und Winkel der Fußplatte
5: Position des unteren Rückens
6: Länge der Schultergurte

1: Neigung der Sitzfläche

Stelle die Länge der Gurte ein, um die für Dich richtige Neigung und eine bequeme Auflage der Oberschenkel zu erreichen.

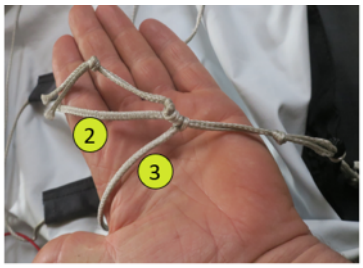


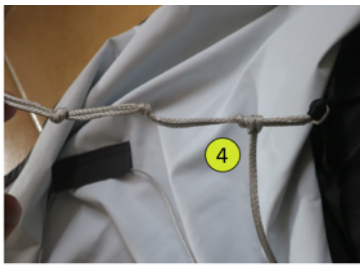


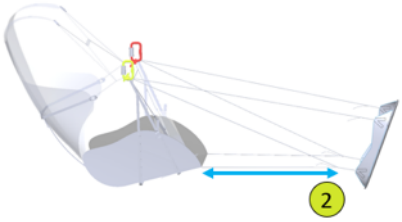


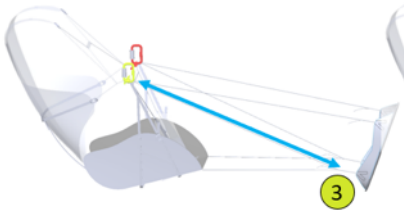
2,3,4: Länge der Beinverkleidung und Winkel der Fußplatte

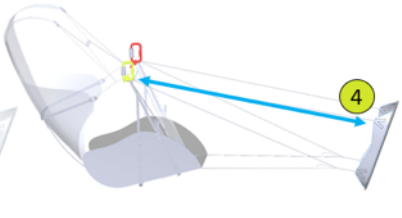
Passe die Leinen im inneren der Beinverkleidung mit Hilfe des Ankerstich-Knotens entsprechend Deiner Beinlänge an. Das Gurtzeug ist so optimiert, dass alle Verbindungen auf der gleichen Knotenposition liegen (wenn z. B. Leine Nr. 2 auf Knoten Nr. 1 liegt, sollten auch die Leinen 3 und 4 auf Knoten Nr. 1 liegen).





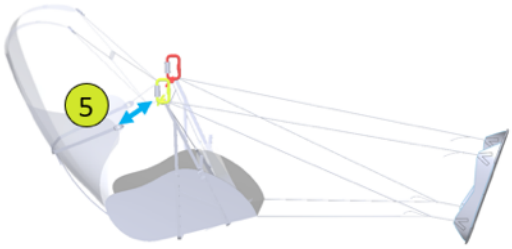






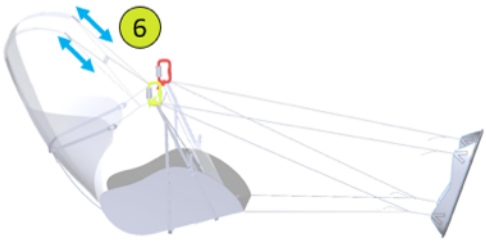
5: Position des unteren Rückens

Stelle die seitlichen Gurte im Lendenbereich symmetrisch ein, um eine bequeme Position und eine ausgewogene Rückenunterstützung zu gewährleisten.



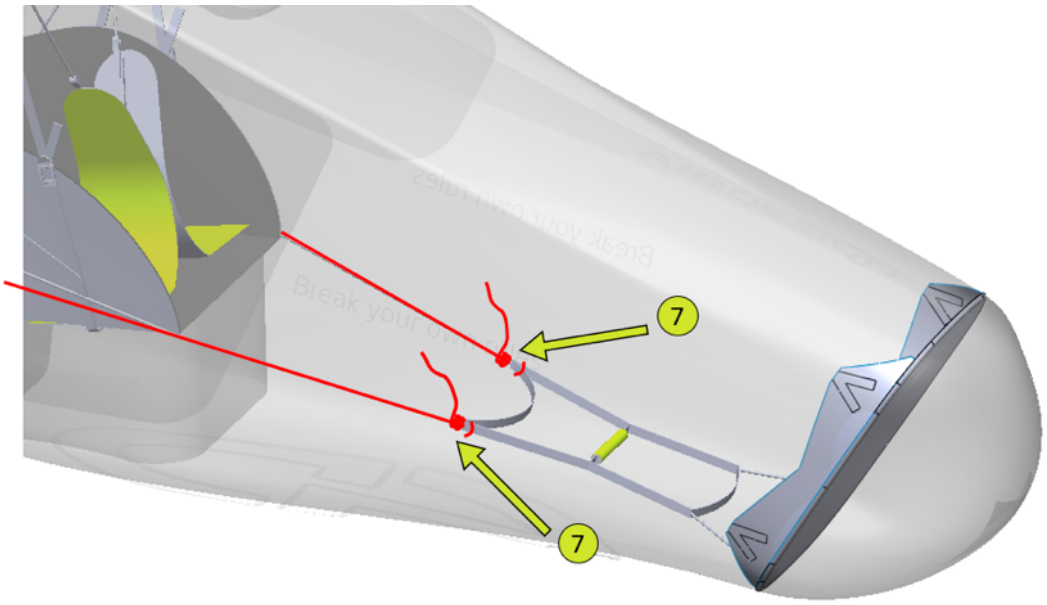
6: Länge der Schultergurte

Symmetrische Einstellung der Schultergurte für eine ausgewogene Rückenunterstützung.



7: Einstellung des Beschleunigers

Der Beschleuniger ist bereits mit einer Standardeinstellung montiert. Solltest Du die Länge anpassen müssen, verwende dafür die Knoten am unteren Ende der Beschleunigerleinen.



Kontrolle der richtigen Einstellung

Überprüfe den Winkel des Gurtzeugs und passe diesen gegebenenfalls an.
Stelle die Länge der Beine und das horizontale Gleichgewicht des Gurtzeugs mit Hilfe von Rücken- und Fußplattenneigung ein.

Hinweis: Führe alle Einstellungen mit angezogenen Schuhen und der gesamten Flugausrüstung durch (inkl. Kleidung, Wasser, etc. – die Gewichtsverteilung ist hierfür sehr wichtig).

Einstellung im Flug

Du kannst die Längen der Bänder von Rücken und Schultern während des Fluges einstellen, aber wir empfehlen, dies vor dem Abflug zu tun.

Enjoy your flight!

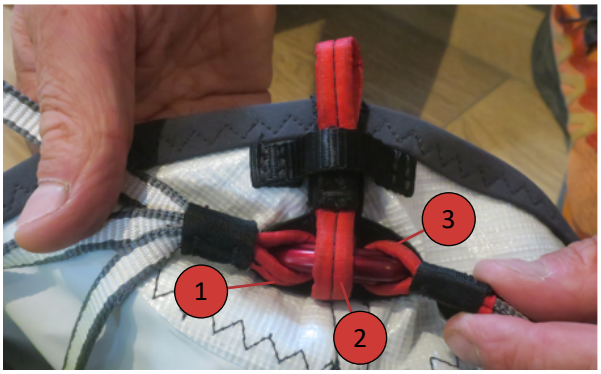
VORBEREITUNG DEINES GURTZEUGS

(Technische Details)

Karabiner Montage

Das Gurtzeug wird mit Karabinern geliefert. Falls Du diese entfernen musst oder tauschen willst, beachte bei der erneuten Montage die hier beschriebene Anleitung.

Stelle sicher, dass auf beiden Seiten (Rot und Grün) alle 3 Schlaufen (1. Unteren Gurte der Rückenlehne, 2. die Schlaufe für den Bauchgurt sowie 3. Gurte von der Sitzschale) korrekt eingehängt und nicht verdreht sind.



Einbau des Rettungsschirms

Verbindung des Retters mit der Verbindungsleine des Gurtzeugs

Um Dein Rettungsgerät mit dem Gurtzeug zu verbinden, gehe bitte vor wie hier abgebildet und beschrieben.

Wenn dein Retter die Montage mit Kreuzknoten nicht zulässt, kannst du ein Maillon (Kettenglied) mit ausreichend Bruchlast verwenden. Befolge dann die Betriebsanleitung für deinen Retter oder frage einen Fluglehrer oder einen Fachmann mit Erfahrung in der Installation von Gleitschirmrettungen. Vermeide auf jeden Fall die Reibung mit unummantelten Dyneema-Leinen oder Seilen.

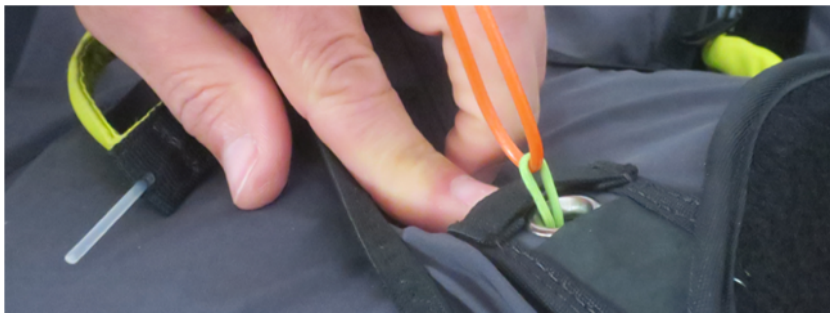
ACHTUNG: Stelle sicher, dass beide Verbindungsleinen zwischen Retter und Gurtzeugs gleichmäßig belastet werden und der Kreuzknoten fest zugezogen ist.

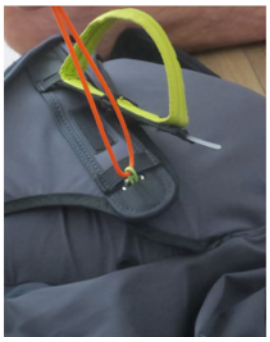
Verbindung des Rettergriff mit dem Innencontainer des Retters

Verbinde den mitgelieferten Rettergriff mit einer Schlaufe an dem Innencontainer mit Hilfe eines Ankerstich-Knotens.

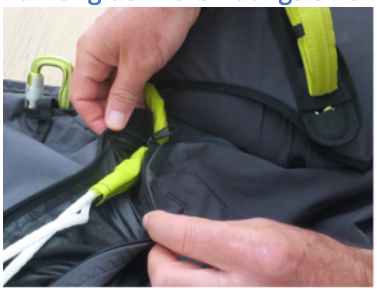
ACHTUNG: Verwende ausschließlich den mitgelieferten Rettergriff. Sollte dieser Verloren gehen kannst Du diesen über Deinen Händler nachbestellen! Das Gurtzeug ist ausschließlich mit diesem Rettergriff zugelassen. Durch die Verwendung eines anderen Rettergriff verliert das Gurtzeug seine Zulassung.

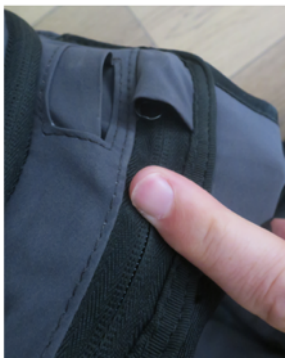
Verschließen des Frontcontainers

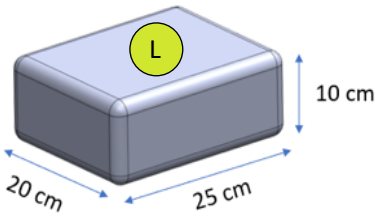




Führung der Verbindungsleinen (Reißverschluss & Klettverschluss)





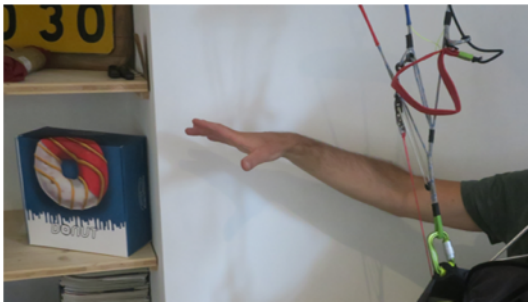


Gurtzeuggröße	Maximales Rettervolumen
S	bis 4 L
M	bis 4,5 L
L	bis 5 L

ACHTUNG: Die in der Tabelle beschriebenen Volumen sind empfohlene Werte. Die Dimensionen einer Rettung können je nach Bauart unterschiedlich sein. **Jede eingebaute Rettung muss durch eine Kompatibilitätsprüfung auf einwandfreie Funktion getestet werden.**

Auslösen der Rettung

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr und bei jeder Neupackung das Rettungsgerät herauszuziehen, um seine einwandfreie Funktion zu überprüfen.



Achtung: Der Benutzer muss sich vergewissern, dass die Länge zwischen dem Griff und dem Container kein Verheddern mit den Verbindungsleinen zulässt.

Packen des Gurtzeugs

ZUSAMMENSETZUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Die Haltbarkeit des Gurtzeugs hängt von Deiner guten Pflege ab. Die Verwendung des Gurtzeugs für Groundhandling, Touch and Go, oder ähnliches verringert seine Lebensdauer.

Das Gurtzeug besteht aus Ripstop-Nylon-Gewebe, Elasthan-Gewebe, EVA-Schaum, Polyester-Netzgewebe, Polyester-, Dyneema- und Nylon-Gurtbändern, Nitinol-Stäben, Aluminium-Teilen und -Karabinern, aufblasbarer TPU-Protektor mit PVC-Schlauch, Reißverschlüssen und Polypropylen-Schnallen.

Achte auf Folgendes:

- Vermeiden übermäßige UV-Strahlung, Hitze und Feuchtigkeit.
- Verpacke das Gurtzeug trocken und lagere es an einem kühlen, trockenen Ort.
- Packe es nicht zu eng, um dauerhafte Schäden an den Nitinol-Stäben zu vermeiden.
- Ziehe dein Gurtzeug niemals über den Boden.
- Halte dein Gurtzeug sauber von Schmutz, Ölen und allen ätzenden Substanzen.
- Das Gurtzeug kann mit einer weichen Bürste und klarem Wasser gewaschen werden. Trockne es nicht unter direkter Sonneneinstrahlung.

Regelmäßige Kontrolle

Überprüfe Dein Gurtzeug regelmäßig (alle 20 Flüge oder 3 Monate), indem Du die Nähte, die Gurtbänder und alle strukturell wichtigen Bereiche visuell kontrollierst. Achte besonders auf die Gurtbänder im Bereich des Aufhängepunktes. Die gleichen Intervalle gelten auch für die Verbindungen zwischen Rettungsgerät und Gurtzeug sowie für die Dichtigkeit des Luftkissens im aufgepumpten Zustand. Wenn du irgendwelche Schäden feststellst oder Zweifel hast, lass das Gurtzeug von einem Fachmann überprüfen oder kontaktiere sofort deinen Händler. Das Gurtzeug sollte vor Ablauf von 5 Jahren oder 500 Flügen von einem Fachmann gründlich überprüft und kontrolliert werden.
Tausche die Aluminiumkarabiner nach 5 Jahren oder 500 Flügen aus.

Warnung! Benutze die Karabiner nicht, wenn sie Anzeichen von Beschädigung aufweisen oder wenn sie bei einem früheren Flug falsch benutzt wurden (z.B. seitliche Belastung) oder wenn sie einen Schlag erlitten haben.

PRODUKTREGISTRIERUNG UND GARANTIE

Für dieses Produkt gilt eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Produktionsfehler

Product registration – **Produktregistrierung** - Enregistrement de produit

Model/**Modell**/Modèle: **The Sock**

Size/**Größe**/Taille: ❒ **S** ❒ **M** ❒ **L**

Serial Number/**Seriennummer**/Numéro de série: _____

Date of Purchase/**Kaufdatum**/Date d'achat:_____

First Flight/**Erstflug**/Date de premier vol: _____

Customer/**Käufer**/Client:

Family Name/ **Nachname**/Nom de famille:_____

First Name/**Vorname**/Prénom: _____

Address/**Adresse**/Adresse: _____

_____

Tel: _____

Fax: _____

Email: _____

EN: Product Registration: cut off and send to AIRDESIGN, or register online at: www.ad-gliders.com
DE: Produktregistrierung abtrennen und einschicken oder online registrieren unter: www.ad-gliders.com
FR: Enregistrement produit : couper et envoyer à AIRDESIGN, ou enregistrer en ligne sur : www.ad-gliders.com

AIRDESIGN GmbH I Rhombergstraße 9, 3.Stock I 6067 Absam I AUSTRIA

Natur- und Umweltverträgliches Verhalten

Schließlich möchten wir jeden Piloten bitten, auf die Natur und unsere Umwelt Rücksicht zu nehmen.
Respektiere die Natur und die Umwelt zu jeder Zeit, vor allem aber an den Start- und Landeplätzen.
Nimm bitte Rücksicht auf andere und fliege im Einklang mit der Natur.
Verlasse bitte keine markierten Wege und hinterlasse keinen Müll.
Mache bitte keinen unnötigen Lärm und respektiere Naturschutzgebiete.

Die für das Gurtzeug verwendeten Materialien sollten recycelt werden.

Bitte sende Dein altes AirDesign Gurtzeuge an das AirDesign Büro zurück. Wir werden uns bemühen, das Gurtzeug zu recyceln.

Danke, jetzt zieh The Sock an, gehe raus und genieße Deine Flüge!